

Ein Bellen brachte Rettungsaktion ins Rollen

Esma Flisar und William Swisher wurden in Neckargemünd für ihr selbstloses Eingreifen geehrt

Neckargemünd. (nah) Den 17. Juli 2010 werden die beiden Lebensretter nicht vergessen: Esma Flisar fängt heute noch an zu zittern, wenn sie an die im Neckaruferebereich treibende junge Frau denkt, die William Swisher aus dem Wasser holte. Noch einmal erlebten die 54-Jährige und der 44-Jährige in der Erinnerung die Rettungsaktion mit glücklichem Ausgang, als sie von Neckargemünds Bürgermeister Horst Althoff, Polizeihauptkommissar Peter Fischer und erstem Kriminalhauptkommissar Günther Bubenitschek für ihr beherztes Eingreifen im Rathaus im Rahmen der Initiative „Beistehen statt Rumstehen“ geehrt wurden.

Die Initiative wird von den Präventionsvereinen „Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar“, „Sicheres Heidelberg“ und „Sicherheit in Mannheim“ getragen. Auszeichnungen erhalten Men-

schen, die nicht wegschauen, sich für ihre Mitbürger einsetzen und handeln. Die Lebensretter waren nicht alleine gekommen, sondern hatten zwei weitere Beteiligte mitgebracht. Ihre beiden Hunde „Lucky“ und „Joker“. Es war der zweieinhalb Jahre alte Boxermischling Joker gewesen, der auf die junge Frau im Neckar aufmerksam wurde und bellte.

Esma Flisar befand sich mit Joker auf einem Spaziergang am Neckarufer im Bereich Ziegelhütte. In ihrer Not klingelte Esma Flisar an den Haustüren in der Nähe, doch niemand öffnete morgens um 8.30 Uhr. William Swisher bevorzugt mit seinem Golden Retriever „Lucky“ ebenfalls diesen Spazierweg. Die beiden Hunde kennen sich und spielen bei Begegnungen ausgiebig miteinander. Sie rief ihn herbei und von nun an nahm die Rettung eine glückliche Wende. William Swisher und

Esma Flisar agierten äußerst umsichtig, wie auch Peter Fischer, der Leiter der Heidelberger Wasserschutzpolizei, meinte.

Zunächst alarmierten sie über den Notruf die Rettungskräfte, ehe William Swisher in den Neckar sprang. Zunächst umschwamm er die junge Frau und entschied sich für das klassische „Abschleppen“ in Rückenposition. Schnell bemerkte er, dass er gegen die Strömung nicht ankam und sich nicht dem Ufer annähern konnte. Als erfolgreich erwies sich schließlich, unter die Frau zu tauchen und sie an den Hüften ans Ufer zu manövrieren. Durch den Einsatz konnte Schlimmeres verhindert werden. Der jungen Frau geht es inzwischen wieder gut.

Horst Althoff zeigte sich stolz, dass in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal Bürger für beherztes Eingreifen in Neckargemünd geehrt werden konnten.



Ehrung der Lebensretter: Peter Fischer von der Wasserschutzpolizei (l.), Bürgermeister Horst Althoff (2.v.l.) und Kriminalhauptkommissar Günther Bubenitschek (M.) ehrten William Swisher (3.v.l.) und Esma Flisar (2.v.r.). Mit im Bild: Klaus Flisar (r.) und Vivian Arnold. Foto: Alex